

Heißvergussmasse TL

Bitumen | Straßenbau | Heißvergussmasse | Fugenmassen | Hoch- und Tiefbau



Kurzinfos

- hohe Bewegungsaufnahme
- gutes Haftungsvermögen an den Fugenflanken
- unempfindlich gegenüber Wasser und Tausalzen

Verbrauch

- ca. 1,1 kg/l Fugeninhalt

Lagerhinweis



- vor direkter Sonneneinstrahlung und Nässe schützen
- im originalen Karton 12 Monate lagerfähig

Systemprodukte

Grundierung

- BORNIT® Haftgrund
- BORNIT® Haftgrund Fix

Reinigung

- BORNIT® MultiClean
- BORNIT® MultiClean Fix
- BORNIT® Bitumenreiniger

Ergänzungs-/ Folgeprodukte

- BORNIT® Vergusskocher
- BORNIT® Vergusskanne
- BORNIT® Heißluftlanze

Inhalt	Artikel-Nr.	EAN-Code	Farbton	ausreichend für:
10 kg / Karton 80 Karton (800 kg) / Einwegpalette	6800000334	4 017228 00704 5	schwarz	ca. 9,1 Liter Fugenvolumen
25 kg / Karton 32 Karton (800 kg) / Europalette	6800000335	4 017228 00705 2	schwarz	ca. 22,7 Liter Fugenvolumen
30 kg / Hobbock 11 Hobbock (330 kg) / Europalette	6800000424	4 017228 00718 2	schwarz	ca. 27,3 Liter Fugenvolumen



Anwendungsgebiete

BORNIT®-Heißvergussmasse TL dient zum Abdichten von Fugen in Beton- und Asphaltfahrbahnen, Betonbauteilen im Hoch- und Tiefbau, an Übergangskonstruktionen von Asphaltdeckschichten aus Gussasphalt bzw. Asphaltbeton und für Ausbesserungsarbeiten auf Asphaltbelägen (z.B. Rissanierungen).

Produktdaten in Kurzform

Produktart	polymermodifizierte, bituminöse Vergussmasse
Basis	Bitumen
Dichte bei +20 °C	ca. 1,10 g/cm ³
Lösemittel	keine
Auftragen mit	mit Vergusskanne
Farbe(n)	schwarz
Konsistenz	nach Erhitzen gießfähig
Verarbeitungstemperatur (Umgebung und Untergrund)	ca. +160 °C
Lagerung	vor direkter Sonneneinstrahlung und Nässe schützen
Lagerdauer	im originalen Karton 12 Monate lagerfähig
Gefahrenklasse nach ADR	keine
Reinigung	BORNIT®-MultiClean Fix, BORNIT®-MultiClean oder BORNIT®-Bitumenreiniger
Flammpunkt	> +200 °C
Aufschmelztemperatur	max. +180 °C
Oberflächentemperatur Fuge	mind. 0 °C

Art und Eigenschaften

BORNIT®-Heißvergussmasse TL basiert auf polymermodifiziertem Bitumen, mineralischen Füllstoffen und organischen Zusätzen. Sie ist eine aufschmelzbare, heiß zu verarbeitende Vergussmasse, die sich durch Elastizität und Dehnbarkeit auszeichnet. BORNIT®-Heißvergussmasse TL besitzt ein gutes Haftungsvermögen an der Fugenflanke sowie eine hohe Wärme- und Kältebeständigkeit. Die Vergussmasse ist unempfindlich gegenüber Wasser und Tausalzen, wasserundurchlässig und alterungsbeständig. Durch die geringe Dichte ergibt sich ein verringerter Materialverbrauch im Verhältnis zum Füllvolumen.

Qualität gemäß TL / TP Fug-StB 15 und DIN EN 14 188-1 (Fugenmassen N 2 - normal).

Vorteile

- gute Bewegungsaufnahme
- gutes Haftungsvermögen an den Fugenflanken
- unempfindlich gegenüber Wasser und Tausalzen

Untergrund

Die Fugen müssen trocken und sauber sein. Reste von Öl und Fett sowie lose Bestandteile sind zu entfernen. Die Fugen sind mit Pressluft sauber auszublasen.

Verarbeitung

Vor dem Vergießen sind die Fugenflanken unbedingt mit BORNIT®-Haftgrund vorzustreichen, um die geforderte Flankenhaftung zu erreichen. Es ist empfehlenswert beidseitig der Fuge ca. 1cm der Fahrbahn mit zu behandeln, um eine Haftung bis zur Oberkante zu gewährleisten. Vor Beginn des Vergießens muss der Voranstrich getrocknet sein (Fingerprobe). Bei Vergussarbeiten an nachgeschnittenen Asphaltfugen oder -rissen kann auch die Vorbehandlung mit einer Heißluftlanze ausreichend sein. Zuerst die Verpackung von der Vergussmasse abschälen. Dann die BORNIT®-Heißvergussmasse TL in einem mit Rührwerk, thermostatgesteuerten Brenner und Thermometer ausgerüsteten Schmelzkessel langsam auf die Verarbeitungstemperatur erhitzen. Dabei darf die maximale Aufschmelztemperatur von +180 °C nicht überschritten werden und die Vergussmasse ist in Bewegung zu halten, um eine örtliche Überhitzung und das Absetzen der Füllstoffe zu vermeiden. Nur voraussichtlichen Tagesbedarf aufschmelzen, da sich durch mehrfaches Aufschmelzen die Materialeigenschaften negativ verändern können. Die Vergussarbeiten mit geeigneten Geräten ausführen (z.B. schmale Vergusskannen mit langgezogenem Ausguss etc.) Bei einsetzendem Regen ist das Vergießen einzustellen! Da nach Erkalten bei allen Vergussmassen eine Volumenminderung eintritt, sollte das Vergießen in zwei Arbeitsgängen erfolgen. Der Nachguss ist dabei

unmittelbar nach Erkalten des ersten Vergusses auf die noch glänzend saubere Oberfläche aufzutragen. Dabei darf die Verarbeitungstemperatur nicht unterschritten werden, um eine homogene Verschmelzung zu gewährleisten. BORNIT®-Heißvergussmasse TL ist bei Verkehrsflächen aus Beton so zu vergießen, dass sich eine wannenförmige Vertiefung von mindestens 1mm bis höchstens 6mm (bei abgefasten Fugenkanten) unterhalb der Fahrbahnoberfläche bildet. Überstand bzw. Überverguss ist zu vermeiden.

Verbrauch

ca. 1,1 kg/l Fugeninhalt
Der Verbrauch von BORNIT®-Haftgrund beträgt ca. 4% der Vergussmassenmenge.

Gesundheits-, Arbeits-, Brandschutz

Informationen zum Umgang, zur Sicherheit und der Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Empfohlene, persönliche Schutzausrüstung



Entsorgungshinweis

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach AVV-ASN: 170302 (Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen) entsorgt werden.

CE Kennzeichnung



BORNIT-Werk Aschenborn GmbH
Reichenbacher Straße 117
D-08056 Zwickau

2006

1139-1140/2013

DIN EN 14188-1:2004
Heiß verarbeitbare Bitumen-Fugenmasse Typ N2

Haft- und Dehnvermögen bei -25 °C	bestanden
Haftvermögen bei 0 °C	bestanden
Wasserundurchlässigkeit	keine Adhäsions- oder Kohäsionsbrüche
Haft und Dehnvermögen bei -25 °C	
Haftvermögen bei -20 °C	
Kugel-Penetration und elastisches Rückstellvermögen	>= 60 %
Konus-Penetration	40 – 100 mm-1
Wärmebeständigkeit	40 – 100 mm-1
Konus-Penetration	<= 60 %
Kugel-Penetration und elastisches Rückstellvermögen	

Fließlänge
Beständigkeit gegen Treibstofflagerung
Verträglichkeit mit Asphalten

<= 3 mm
NPD
keine Adhäsionsbrüche und keine
Ölexudation

Anmerkung

Dieses Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen über das Produkt. Diese gelten somit nicht mehr. Die Angaben sind nach dem neuesten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Zustand des Bauobjekts Abweichungen von der im Merkblatt vorgeschlagenen Arbeitsweise erforderlich werden können. Sofern einzelvertraglich nichts anderes vereinbart ist, sind alle im Merkblatt enthaltenen Informationen unverbindlich und stellen damit keine vereinbarte Produktbeschaffenheit dar. Änderungen, der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen, behalten wir uns jederzeit vor. Wir empfehlen Ihnen, sich über etwaige Änderungen auf unserer Internetseite www.bornit.de zu informieren.